

Gregor Girard

Der wechselseitige Unterricht

Texte zu Schulentwicklung und Unterrichtsqualität,
1798–1844

Herausgegeben und mit einem Nachwort
von Beat Bertschy

CHRONOS

Inhalt

Vorwort 7

Schriften zur Schulentwicklung und Unterrichtsqualität

- 1 Projekt für das öffentliche Schulwesen der Helvetischen Republik (1798) 11
- 2 Rede zum Schuljahresende (1819) 41
- 3 Übersicht der verschiedenen Lehrformen beim Unterrichte auf Gymnasien und in Bürgerschulen (1826) 55
- 4 Der moralische Wert des wohleingerichteten wechselseitigen Unterrichtes (1826) 77
- 5 Vorschlag über Schulen und Schullehrer-Bildung im Alpenlande der Schweiz (1827) 85
- 6 Bericht an den Erziehungsrat über die Ausbildungsschulen für die weibliche Jugend des Kantons Luzern (mit Niklaus Rietschi, 1830) 111
- 7 Über die Betätigung des Fleisses in Schulen (1836) 121
- 8 Bericht an die schweizerische gemeinnützige Gesellschaft über die Normalanstalt in Münchenbuchsee (1838) 141

Zwei Auszüge aus dem Werk «Der regelmässige Unterricht in der Muttersprache»

- 9 Der Unterricht in der Muttersprache betrachtet als Mittel zur Geistesbildung, Kapitel 3: Übungen des Sprachlehrgangs, die zur Entwicklung der Geistesfähigkeiten geeignet sind (1844) 159
- 10 Der Unterricht in der Muttersprache im Dienste der Bildung des Herzens, Kapitel 8: Kurze Wiederholung der Kapitel dieses Buches und Betrachtungen (1844) 173

Beat Bertschy

Girard als Anwalt der Bildung und Opfer einer restaurativen
Bildungspolitik

183

Literatur

237